

PRESSEMITTEILUNG

Fulda, 1. März 2021 – 1375 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – zur sofortigen Freigabe

Alle TTBL-Vereine beantragen Lizenz für die Saison 2021/22

Die zwölf Vereine der Tischtennis Bundesliga (TTBL) haben fristgerecht ihre Lizenzbewerbung für die Saison 2021/22 abgegeben. Zwei Zweitligisten haben ihre Bewerbung aufgrund der Annullierung der Saison in der 2. Bundesliga zurückgezogen.

Alle Vereine der Tischtennis Bundesliga (TTBL) haben sich fristgerecht um eine Lizenz für die kommende Spielzeit 2021/22 beworben. Damit ist die erste Stufe des Lizenzierungsverfahrens für die Saison 2021/22 abgeschlossen. In den kommenden Wochen stellen sich die Bewerber nun dem Lizenzprüfverfahren, in dem die rechtlichen, personellen, administrativen, infrastrukturellen und finanziellen Kriterien der Vereine geprüft werden.

Aufsteiger in die TTBL gibt es aufgrund des Abbruchs und der Annullierung der Saison in der 2. Bundesliga durch den Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) nicht. Der 1. FC Köln und der TTC GW Bad Hamm haben ihre Lizenzbewerbungen daher zurückgezogen. Beide Vereine hätten aufgrund des fehlenden sportlichen Aufstiegsrechts lediglich per Wildcard den Sprung in die TTBL schaffen können, sollte die Sollstärke nicht erreicht werden. „Für uns kommt ein Aufstieg ohne eine sportliche Qualifikation überhaupt nicht in Frage“, sagt der Kölner Abteilungsleiter, Thomas Mertens, zur Entscheidung, die bereits zu Jahresbeginn eingereichte Bewerbung zurückzuziehen.